

Agenda Forschungsförderung Karriereentwicklung in der Wissenschaft

Zielsetzung

Im deutschen und europäischen Wissenschaftssystem gewinnen eingeworbene Drittmittel eine immer größere Bedeutung sowohl für wissenschaftliche Einrichtungen und deren Fortbestand als auch für die individuelle Karriereentwicklung. Oft erfolgt solche Drittmittelinwerbung allerdings ohne systematische strategische Planung und ohne die Potentiale und Ziele der beteiligten Forschenden in den Blick zu nehmen. Dieser Workshop wählt daher einen grundlegenden anderen Ansatz, indem er die bisherigen Erfahrungen und jeweiligen Pläne der Teilnehmenden in den Mittelpunkt stellt. Er verfolgt insofern das Ziel, den Teilnehmenden Strategien zur Einwerbung von Fördermitteln vor dem Hintergrund ihrer individuellen Pläne und inhaltlichen Interessen zu eröffnen und ihre Vorhaben durch ein Coaching-Angebot extern zu spiegeln.

Module

- 1) Individuelle Standortbestimmung & Prospektion: Analyse von Status Quo & Zielen
- 2) Grundlagen des deutschen und europäischen Wissenschaftssystems
- 3) Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Karriere: Typologie der Forschungsförderung

Forschungsförderung

Die Auswahl der jeweils geeigneten Programme erfolgt zielgruppenspezifisch, auf der Grundlage von Lebensläufen der Teilnehmenden, deren gesammelte Bereitstellung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erforderlich ist. Die vertrauliche Behandlung der CVs gemäß geltender Datenschutz-Bestimmungen ist gewährleistet.

- 4) Umgang mit Programmprosa, Projektplanung und Perspektivenwechsel
- 5) Forschungsfinanzierung – Do's und Dont's der Antragstellung & Begutachtungsperspektiven
- 6) An einem zweitem Veranstaltungstag: Individuelle Vertiefung in Einzel-Kurzcoachings

Zur Person

Dr. Bärbel Elija Bleher ist freie Mitarbeiterin von Scholz CTC GmbH. Sie führt Workshops zu den Schwerpunkten ‚Karriereentwicklung in der Wissenschaft‘, ‚Auslandsaufenthalt als Baustein einer wissenschaftlichen Karriere‘ und ‚Strategische Nutzung von Forschungsförderung‘ nach den Standards von Scholz CTC GmbH durch, in deutscher als auch englischer Sprache. Neben den Workshops führt sie Einzel-Coachings zur Entwicklung der eigenen Karriere in der Wissenschaft durch.

Seit vielen Jahren ist die Nachwuchsförderung ein Hauptanliegen von Elija Bleher. Hauptberuflich ist sie Koordinatorin eines Helmholtz Graduiertenkollegs zum Klimawandel in Bergregionen am Institut für Meteorologie und Klimaforschung (KIT/IMK-IFU) in Garmisch-Partenkirchen. Ihre Aufgabe ist die Geschäftsführung und Koordination des Kollegs, d.h. die strategische Entwicklung des Ausbildungsprogrammes, die Planung und Organisation von Veranstaltungen und Kursen, die

Kommunikation und Außendarstellung, sowie die Organisation und Durchführung der Rekrutierung. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für alle nationalen und internationalen Doktoranden, Partnerinstitutionen, MICMoR Wissenschaftler und Kooperationspartner. Neben der Kolleg-Koordination ist Elija Bleher für die Begleitung und Unterstützung aller Nachwuchswissenschaftler am KIT/IMK-IFU verantwortlich. Dies umfasst die strategische Weiterentwicklung der Nachwuchsförderung (z.B. durch die Einführung einer Betreuungsvereinbarung) sowie die Entwicklung und Organisation von überfachlichen Kursen und des Doktorandenseminars. Sie stellt aktuelle Informationen zu Forschungsförderung, Ausschreibungen, Ausbildungsangeboten und Stellen für die Nachwuchswissenschaftler bereit und berät bei Forschungsanträgen, Bewerbungen, und allgemeinen Karrierefragen.